

Frankfurter Konzerte.

Der Krieg hat auch in die sonst gewiß läbliche Gepflogenheit vieler deutscher Chorvereine, Neumen und Männerquintetten Beachtung zu schenken, eingegriffen. Allerdings scheint man bestrebt zu sein, dem deutschen Volk gerade jetzt zu zeigen, welche Schätze ihm seine Meister auf dem Gebiete des Oratoriums geschenkt haben. Davon konnte man gestern einest werden, als man der Aufführung des Mendelssohn'schen „Paulus“ durch den Rühlschen Verein unter Herrn Karl Schuricht's Leitung beiwohnte. Das Werk Mendelssohn's mit seinem ersten Oratorium ein nach Inhalt und Form so auffallendes Meisterwerk zu bieten verstand, das, da es Beliebtheit und Eindrucksfähigkeit in sich vereint, zu den goldenen Schätzen der Musik Mendelssohn's gehört, wie alle anderen seiner beiden großen Oratorien notdürftig, preislich auf den höchsten Tonarten notiert, und eine seiner frühesten Jugendkompositionen. Die diesmalige Aufführung des Werkes verdient, von dem sehr schön, vorzüglich, sehr gut geschulten Chor des musikalischen Vereins, der die schwierigen Aufgaben des „Paulus“ mit erfreulichen Leistungen und in vielen dramatischen Episoden mit wünschenswerter Kraft bewältigte, Gutes Gutes hören zu lassen und dabei so recht musikalisch rhythmisierten Wiedergaben zuzutun kam. Auch die Vertreter der Solo-Szenepartie seinen Namen, nicht in blendendem Glanz, aber mit edlem Gehalt, zu nennen. Die Solisten im Saalbau bisher selten gesehen. Der Bariton des Werkes fand einfühlsame, edle, sehr schöne Stimme, die sich in den Dienst des Werkes stellte und die Sängerleistung des heiteren Paulus in Frau Anna Belloff's edler Sopranstimme eine schöne Ergänzung fand. Es ist ein gutes Zeichen, wenn sich auch in Kriegszeiten die Pflege der Musik nicht nur auf das Gebiet des sogenannten „Volksgesanges“ beschränkt, sondern auch in der künstlerischen Wiedergabe solcher Werke feststellt, wie sie dem Bestreben des musikalischen Leiters am zutreffendsten gewidmet sind.

([Original image](#))

Frankfurt Concerts The war has also affected the otherwise commendable tradition of many German choral societies to give attention to plainchant and male quintets. Nevertheless, there seems to be a strong effort to show the German people, especially now, the treasures their masters have given them in the field of oratorio. One could witness this yesterday during the performance of Mendelssohn's “St. Paul” by the Rühlscher Society under the direction of Mr. Karl Schuricht. Mendelssohn's work, his first oratorio, is a striking masterpiece in both content and form. Combining popularity and emotional impact, it belongs to the golden treasures of Mendelssohn's music, just like his other two major oratorios, which are also highly valued and

among his earliest youthful compositions. This particular performance deserves praise, especially from the beautifully trained choir of the musical society, which tackled the challenging passages of "St. Paul" with admirable execution and delivered many dramatic episodes with desirable strength. The soloists also deserve mention—not for dazzling brilliance, but for noble substance. These soloists have rarely been seen in the Saalbau. The baritone brought a sensitive, noble, and beautiful voice to the work, and the portrayal of the serene Paul was beautifully complemented by Mrs. Anna Belloff's noble soprano. It is a good sign when, even in times of war, musical cultivation is not limited to so-called "folk singing," but also includes artistic renditions of such works, which most accurately reflect the intentions of the musical director.

フランクフルトの演奏会

戦争は、ドイツの多くの合唱団がネウメ（古典聖歌）や男声五重唱に注意を払うという、これまで称賛されてきた慣習にも影響を及ぼしました。それでも、今こそドイツ国民に対して、オラトリオの分野で偉大な作曲家たちが遺した宝物を示そうという努力がなされているようです。昨日、ルール合唱協会がカール・シューリヒト氏の指揮のもとでメンデルスゾーンの《パウロ》を演奏した際、それを実感することができました。メンデルスゾーンのこの作品は、彼の最初のオラトリオであり、内容と形式の両面で際立った傑作です。人気と感動力を兼ね備えたこの作品は、彼の音楽の中でも「黄金の宝」とされ、他の二つの大オラトリオと並び、若き日の代表作のひとつとされています。今回の演奏は、非常に美しく、優れた訓練を受けた音楽協会の合唱団によって、困難な《パウロ》の課題を見事にこなし、多くの劇的な場面を力強く表現した点で称賛に値します。独唱者たちも、華やかさこそ控えめながら、気品ある内容で名を挙げるにふさわしいものでした。サールバウ（演奏会場）でこれまであまり見かけなかったソリストたちです。バリトンは、感情豊かで気品ある美しい声を作品に捧げ、陽気なパウロの歌唱は、アンナ・ベロフ夫人の気品あるソopranoによって見事に補完されました。戦時下にあっても、音楽の育成が単なる「民衆歌唱」にとどまらず、このような芸術的作品の演奏にまで及んでいることは、非常に好ましい兆しです。